

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

66 (7.3.1940)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe  
Verlagshaus: Sammlerstraße 3-5, Fernsprecher 7927, 7928, 7929, 7930, 7931, 7932 und 5903, Postfach 2388, Karlsruhe, Badenverbindung: Badische Bank, Karlsruhe und Städtische Sparkasse, Karlsruhe, Girokonto Nr. 796, Scheckkonto: Girokonto und Fernbuchkonten  
Die Zeitung (siehe oben) erscheint am Sonntag und Montag für die einzelne Ausgabe: 17 Uhr am Sonntag des Erscheinens, Erscheinungstage täglich von 11-12 Uhr, Berliner Zeitrechnung, dann von 11-12 Uhr, Berlin, 68, Charlottenstraße 22, Auswärtige Geschäftsstellen, Zweigstellen, Geschäftsstellen und Bezirksstellen in Bruchsal, Börsenplatz 6/7, Fernsprecher 2323, in Heilbrunn, Bahnhofstraße 23, Fernsprecher 2744/2745, in Baden-Baden: Eidenmüllerstraße 2, Fernsprecher 2136, in Offenburg: Adolph-Höfer-Straße, Fernsprecher Nr. 2174. Der Führer erscheint wöchentlich 7mal als Morgenszeitung, Samstags- und Sonntagsausgaben, die den Bedürfnissen der Leserschaft entsprechen, der Bezirks- und Zweigstellenzeitungen, wöchentlich durchgehend von 8-18 Uhr. Bezugspreis: Monatlich RM. 2,00 einschließlich 30 Pfg. Erziehung der Trägerzeitung. Bei Bestellungen RM. 1,70 zusätzlich 12 Pfg. Postgebühr. — Abbestellungen müssen bis spätestens 20. eines jeden Monats für den folgenden Monat erfolgen. Bei Wiederholungen infolge höherer Gewalt, bei Störungen oder sonstigen Umständen kein Anspruch auf Wiederumdruck oder Ersatzleistung des Bezugspreises. Fernpostlieferungen an Wehrmachtsgliederungen übernimmt der Verlag für monatlich RM. 2,00 ohne weitere Gebühren. Der sonstige Schriftverkehr über den einzelnen Nummern erfolgt stets nur gegen vorherige Einreichung von 20 Pfg. in Briefmarken.

# Der Führer

## DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

HAUPTAUSGABE  
**Gauhauptstadt Karlsruhe**  
Der Führer erscheint in 4 Ausgaben: „Gauhauptstadt“ für den Stadtbereich und den Kreis Karlsruhe, „Gau“ für den Kreis Pforzheim, „Kreisgau“ und „Waldgau“ für den Kreis Bruchsal, „Waldgau-Blatt“ für die Kreise Wolfenbüttel, Bad.-Baden und Wald. „Aus der Provinz“ für die Kreise Offenburg, Heilbrunn und Offenburg. Die Preisliste Nr. 12 vom 20. Februar 1940. Die halbjährliche Abrechnung (Stichtag 22. März) erfolgt im März mit der Gesamtanfrage 18 Pfg. In der Ausgabe „Gauhauptstadt“ sind 11 Pfg. für den Kreis Pforzheim, 11 Pfg. für den Kreis Bruchsal und 11 Pfg. für den Kreis Wolfenbüttel, 11 Pfg. für den Kreis Offenburg, 11 Pfg. für den Kreis Heilbrunn und 11 Pfg. für den Kreis Offenburg. Die Preisliste Nr. 12 vom 20. Februar 1940. Die halbjährliche Abrechnung (Stichtag 22. März) erfolgt im März mit der Gesamtanfrage 18 Pfg. In der Ausgabe „Gauhauptstadt“ sind 11 Pfg. für den Kreis Pforzheim, 11 Pfg. für den Kreis Bruchsal und 11 Pfg. für den Kreis Wolfenbüttel, 11 Pfg. für den Kreis Offenburg, 11 Pfg. für den Kreis Heilbrunn und 11 Pfg. für den Kreis Offenburg. Die Preisliste Nr. 12 vom 20. Februar 1940. Die halbjährliche Abrechnung (Stichtag 22. März) erfolgt im März mit der Gesamtanfrage 18 Pfg. In der Ausgabe „Gauhauptstadt“ sind 11 Pfg. für den Kreis Pforzheim, 11 Pfg. für den Kreis Bruchsal und 11 Pfg. für den Kreis Wolfenbüttel, 11 Pfg. für den Kreis Offenburg, 11 Pfg. für den Kreis Heilbrunn und 11 Pfg. für den Kreis Offenburg.

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Badens 15 Rpf.

Karlsruhe, Donnerstag, den 7. März 1940

14. Jahrgang / Folge 66

### 16 Engländer gefangen

Berlin, 6. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ostwärts der Wehrmacht hat ein Stoßtrupp einen von den Engländern besetzten Unterstand unter harten Verlusten für den Gegner aus und nahm 16 Mann der Besatzung gefangen. Sonst keine besonderen Ereignisse.

## Beziehungen auf dem Gefrierpunkt

Bereits neun italienische Schiffe von den britischen Piraten verschleppt / Protestkundgebung in Florenz

R. R. Rom, 7. März. Die durch das Verschleppen von bisher insgesamt neun italienischen Kohlendampfern nach den Dornas geschaffene Lage gleichsam als vorausgenommene Antwort Englands auf die italienische Note — wird in Rom als ernst beurteilt. In anfänglichen römischen Kreisen besteht man, daß bei Vorfällen der vorübergehenden Maßnahmen Englands eine weitere Verschärfung des Verhältnisses Rom-London unvermeidlich sei. Für die Stimmung des italienischen Volkes ist ein Vorgang in Florenz bezeichnend, wo sich sofort nach Bekanntwerden des neuen englischen Gewalttates spontan Tausende von Faschisten, Arbeiter und Studenten, aufmarschierten, um vor dem englischen Generalkonsulat eine Protestkundgebung zu veranstalten, über deren englandfeindlichen Charakter kein Zweifel sein konnte.

Der Substanz selbst in Frage gestellt ist, nachdem die erwartete psychologische Wirkung dieses Abkommens durch die fortgesetzte hinterhältige Politik Englands im Mittelmeer angeht. Italien kennt jetzt besser denn je die Wichtigkeit dieser Politik und richtet sich dementsprechend ein. Das englische Vorgehen, mittels Rechtsbruch und Vergewaltigung das nichtkriegsfähige Italien lo zu an die Wand zu pressen, daß es England schließlich das liefern muß, was London bezieht, wird in Rom in seinem ganzen Umfang durchschaut. Die italienische Presse zieht aus ihren Korrespondentenberichten übereinstimmend folgende Schlusfolgerung: England hat erneut seine Absicht zu veröffentlichen, die mit der Rechte und das Leben der nichtkriegsfähigen Länder vor aller Welt unter Beweis gestellt.

„Meflaggers“ weist auf den Ernst der Lage hin und betont, daß die Aufbringung verschleppter italienischer Schiffe mit deutscher Hilfe, deren Transport sich durch die Unbill der Witterung verzögerte, den italienisch-englischen Streitfall kompliziert und verhängt habe, dessen diplomatische und politische Tragweite durch den Protest der italienischen Regierung eindeutig definiert worden sei. Das Problem der Verantwortung hinsichtlich der möglichen Entwicklungen der Krise in den Beziehungen der beiden Länder habe noch ernstere Formen angenommen, als sie bereits von der italienischen Note klar dargelegt wurden. „Popolo di Roma“ unterstreicht vor allem die übereinstimmende Zustimmung aller Neutralen und weist die englischen Verdrehungsversuche zurück, die Angelegenheit durch juristische Spitzfindigkeiten auf ein fallisches Gleis zu verdrängen. Wegen des Mißbrauchs, den England mit seiner Position als Kriegsführender Staat treibe, richte sich der Protest aller Neutralen, die mit Italien vollkommen solidarisch seien. Der beste Beweis für Englands Mißbrauch bestehe in dem Unvermögen der britischen Regierung, ihr Vorgehen zu rechtfertigen. Mit dem ihm eigenen Methoden verlor London, der von Italien aufgeworfene prinzipielle Frage auszuweichen und geteilt damit zugleich sein Unrecht ein.

## Judentheater im Unterhaus

Araber sollen gefoltert werden — MacDonald befähigt jüdischen Landraub

H. B. Kopenhagen, 7. März. Die Palästina-Debatte, die am Mittwoch aus Anlaß der Labourenschlichtung gegen die neue angebotene Landverkaufspolitik der englischen Behörden stattfand, zeigte mit größter Deutlichkeit, daß es sich bei diesem „Verbot“ des Landverkaufs an Juden um einen großen Humbug handelt, um ein Mandat zur Verhütung der Araber, die England bei seinen Kriegsplänen im Nahen Osten braucht und denen es daher Land in den Augen freuen will. Die englische Opposition hat ihren Anteil an diesem Spiel, indem sie durch Scheingriffe auf die englische Regierung das Ganze als ehrlich gemeint hingestellt.

Die Labourenschlichtung, die von dem Abgeordneten Vater begründet wurde, protestiert gegen eine Verabsichtung der „Juden“. Der Laboursprecher hielt es immerhin für nötig, zu betonen, seine Partei handele nicht etwa so, weil sie pro-jüdisch sei (!), sondern nur der Gerechtigkeit zuliebe. Der Liberale Sir Archibald Sinclair sprach ebenfalls gegen die Maßnahmen der Regierung. Kolonialminister MacDonald verteidigte sein angebotenes Verbot des Landverkaufs mit dem interessanten Hinweis, die neuen Maßnahmen seien nötig gewesen, um alle verfügbaren Kräfte mobil zu machen für den jetzigen Krieg. In den letzten Jahren hätten die Juden sehr viel Land in Palästina bekommen, und mehr als 450.000 Juden hätten sich dort angediebt. Der Kolonialminister sagte sich nicht, den Juden andererseits in seinen weiteren Ausführungen Wink zu geben, auf welche Weise die neuen Maßnahmen fünfzig durchbrochen werden können. (!)

## Schach der Blockade!

Von Fritz Zell, z. Leipzig

Die Leipziger Kriegs-Frühjahrsmesse 1940 bietet ein eindrucksvolles Bild von der ungebrochenen Wirtschaftskraft Deutschlands. Leipzig hat noch niemals einen derartigen Ansturm von Interessenten in seinen Mauern zu beherbergen gehabt, und noch niemals sind derartige umfangreiche Aufträge erteilt worden, wie es gegenwärtig der Fall ist. Wenn diese Auftragswelle allein aus dem Großdeutschen Reich ihren Ausgang nehmen würde, so wäre das im Rahmen der dem totalen Krieg entsprechenden totalen deutschen Kriegswirtschaft nicht besonders bemerkenswert, das entscheidende Moment liegt vielmehr darin, daß das neutrale Ausland größte Anstrengungen tätigt, wobei die Einfuhrer nicht allein an ihren alten Lieferantennamen wenden, sondern darüber hinaus neue Bezugsquellen zu erschließen suchen. Das hat für die deutschen Erzeuger und damit für den deutschen Außenhandel und Devisenbringer zur Folge, daß bisher noch nicht sehr stark im Auslandsgeschäft tätige Unternehmen, sich im Ausland Positionen verschaffen können, deren Erhaltung für die Zukunft eine ständige Vermehrung unserer Auslandslieferungen bedeutet.

## Drei Schieber ausgewechselt

Die Korruption im britischen Versorgungsministerium

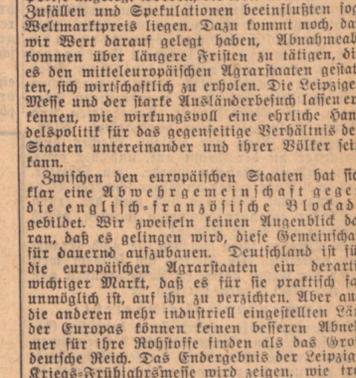
H. B. Den Haag, 7. März. Da die Bestimmung über die Versorgungsministerien im britischen Versorgungs- und Munitionsministerium in der Defensivität immer beständige Formen annimmt, hielt sich die Ministerin Chamberlain gegenwärtig, deren Forderungen der Opposition an Unterbindung dieser Standale und Säuberung des besetzten Ministeriums in gewisser Hinsicht nachzukommen.

Minister Laurin verkündete im Unterhaus, daß drei leitende Beamte aus seinem Ministerium entlassen worden seien. Einer von ihnen, so erklärte er, habe mit den beiden anderen Beamten bereits in Verbindung gestanden, bevor diese auf ihre Posten ernannt worden seien. Von den Entlassenen haben zwei zahlreiche Direktorenposten bekleidet, während der dritte — ein früherer Bürgermeister — den Rang eines führenden Stabsoffiziers einnahm.

Von einer gerichtlichen Verfolgung ist natürlich keine Rede. Der „Daily Express“ gibt die Hoffnung hin, daß die Regierung nun einen außerordentlichen Reinigungssektor vornehmen werde und daß alle diejenigen Firmen, die sich zwischen Versorgungsministerium und Produktionsfirmen einwickeln, in Zukunft mit Gefängnisstrafen bedroht werden. Minister Burgin sieht die Dinge aber augenscheinlich nicht „mühsam“ sein. Was für abfällige Gesandte die Schieber aber gemacht haben, geht aus der Mitteilung hervor, daß das Ministerium in den vergangenen ersten sechs Monaten seiner Tätigkeit Aufträge im Höhe von 140 Millionen Pfund erteilt hat. Welche neuen Firmen für die drei Entlassenen bereitgehalten werden, ist jedoch nicht bekannt.



1914 und 1940  
In einem vierjährigen Kampf hat dieses Volk 26 Staaten standgehalten und ist nur durch Zug und Trug besiegt worden... Die Lage hat sich heute auf vielen Gebieten wesentlich gegenüber dem Jahr 1914 geändert... Deutschland ist heute befreundet mit Italien... Allein, auch Rußland gegenüber hat sich das Verhältnis geändert... Auch Japan, das im Jahre 1914 ebenfalls gegen Deutschland antrat, steht diesmal nicht auf der Seite unserer Gegner, sondern ist mit uns eng befreundet. Das sind drei gewaltige Staaten, die damals unsere Feinde waren und heute als wohlwollendste Neutrale uns zur Seite stehen.  
Adolf Hitler.



Zwischen den europäischen Staaten hat sich eine Abwehramentalität eingestellt, die ein gemeinsames wirtschaftliches Wirksamkeit keinen Augenblick daran, daß es gelingen wird, diese Gemeinschaft für dauernd aufzubauen. Deutschland ist für die europäischen Agrarstaaten ein derartig wichtiger Markt, daß es für sie praktisch unmöglich ist, auf ihn zu verzichten. Aber auch die anderen mehr industriell eingestellten Länder Europas können keinen besseren Annehmer für ihre Rohstoffe finden als das Großdeutsche Reich. Das Endergebnis der Leipziger Kriegs-Frühjahrsmesse wird zeigen, wie trotz des Kriegszustandes der gegenseitige Warenverkehr zwischen den europäischen Ländern und Deutschland im Zunehmen begriffen ist, er wird aber auch zeigen, daß die zellfreie, weit vorausschauende Politik des Führers auf dem Gebiet der Wirtschaft von unumkehrbarer Bedeutung für das gesamte Europa sein wird.











Kleiner Wirtschaftsspiegel

Der Durchschnittswert der Exporte...

Die deutsche Wirtschaft...

Weiter verstärkte Auslandseinkäufe

Belgien, Italien, Jugoslawien, Holland, Rumänien und Schweden am stärksten im Markt

Fd. Leipzig, 6. März. Der Verkehr in den...

Das Ausland tritt auf der Weise...

Es ist interessant, einmal einen Einblick...

Die deutsche Siedlerbewegung...

Neue Papier- und Pappeneinsparungsmaßnahmen

Die Reichsregierung hat Maßnahmen...

Die deutsche Siedlerbewegung...

Die deutsche Siedlerbewegung...

Garantien zur Förderung des Wirtschaftslebens

Durch eine im Reichsgesetzblatt veröffentlichte...

Die Reichsregierung hat die Lebenshaltungskosten...

Zur Frage der Kaffeezubereitung

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

Die Verwendung von Kaffee-Zusatz bedeutet eine harmonische Ergänzung des Kaffee-Ertrages.

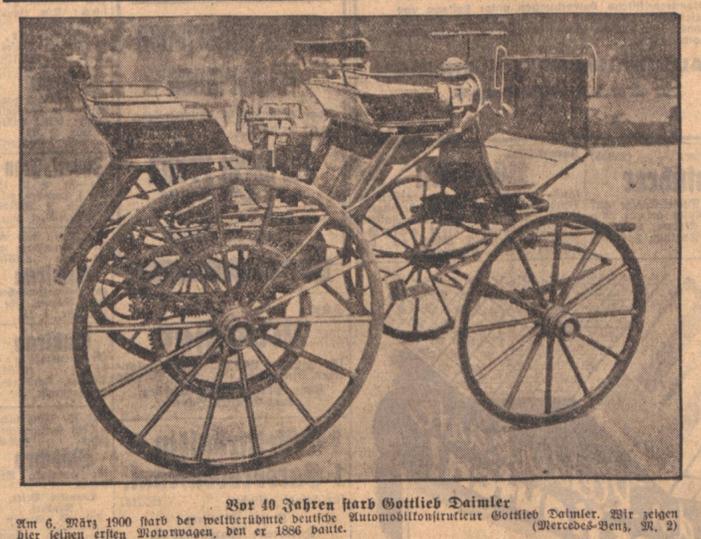
Tiermarkt, Leghühner, Auslaufen, Kleiner Etagen- oder Zweifamilienhaus

Führer-Anzeigen, Erfolg-Anzeigen, Immobilien, Haus, Kapitalien, Darlehen, Auszuleihen, Kleinanzeigen, Krafffahrzeuge, Verschiedene kleine Anzeigen

Kleinanzeigen, Krafffahrzeuge, Verschiedene kleine Anzeigen



Gottlieb Daimler



Vor 40 Jahren starb Gottlieb Daimler

Mühlens Franck Kaffee-Zusatz, 1/4 kg 22 Pfg

